

## 24/7 - Glaube im Alltag

### **Predigtthema: Gefüllt**

Predigttext: Apg 1 und 2; Eph 4,30; Lk 11,13b, Gal 5,13-24

„Lasst euch füllen mit dem Heiligen Geist“ – diese Aufforderung findet sich immer wieder im Neuen Testament (NT). Im Gegensatz zum Alten Testament, wo der Heilige Geist nur punktuell und nur besonderen Personen zugesprochen war, ist er im NT jedem Nachfolger Jesu versprochen. Es beginnt mit dem Kommen des Heiligen Geistes am ersten Pfingsten (Apg 1 und 2) und findet bis heute kein Ende. In Lk 11,13 macht Jesus deutlich, dass wir Gott um den Heiligen Geist bitten dürfen und ER ihn gerne gibt. Wir haben also den Heiligen Geist, wir sollen mit ihm leben und wir dürfen darum bitten. Ohne ihn können wir unseren Auftrag nicht leben. Mit ihm haben wir alles für unser Leben als Christen. Er schenkt uns die Gewissheit, Kinder Gottes zu sein. Er tröstet uns. Durch ihn werden wir mit Gaben ausgerüstet, die wir zum Bau der Gemeinde brauchen. Und nicht zuletzt schenkt er uns die Frucht des Heiligen Geistes (Gal 5,16-22), die uns zum Segen für die Menschen um uns herum werden lässt.

### **Fragen zum Gespräch und zur Reflexion:**

#### *Wissen über den Heiligen Geist*

1. Tauscht Euch darüber aus, wie es um Euer Wissen um den Heiligen Geist steht! Kennt Ihr Bilder, mit denen der Heilige Geist in der Bibel bezeichnet wird? Wofür stehen sie?

#### *Leben mit dem Heiligen Geist*

2. „Alle Nachfolger und Nachfolgerinnen Jesu haben den Heiligen Geist“  
Warum ist dann das Leben von Christen oft so wenig davon gekennzeichnet? Lest Eph 4,30 und die nachfolgenden Verse! Was wird da beschrieben? Wie verhält es sich mit den Dingen, die den Heiligen Geist „dämpfen“?
3. Wie können wir unser Leben mehr mit dem Heiligen Geist gestalten? Habt ihr Erfahrungen damit gesammelt, die ihr austauschen könnt und die einander helfen?
4. Welche Rolle spielt bei euch die Bitte um den Heiligen Geist (Lk 11,13b)?

#### *Wirkung des Heiligen Geistes*

5. In Joh 15 und 16 wird der Heilige Geist als Tröster beschrieben. In Rö 8,15.16 als der, der uns Glaubensgewissheit schenkt.  
Welche Bedeutung hat das für Dich? Wo ist Dir das schon begegnet? Wenn nicht – kannst Du Dir vorstellen, an welchen Stellen im Leben es sehr wichtig sein könnte?
6. Gal 5,13-24 geht es nicht nur um die s.g. „Frucht des Heiligen Geistes“, sondern auch um das genaue Gegenteil. In welchem Zusammenhang stehen die aufgezählten Eigenschaften zum Thema „als Kinder Gottes in der Liebe des Vaters leben“? Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang das Thema „Freiheit eines Christenmenschen“?